

Des Gärtners Dasein!

Des Gärtners Dasein ist ein Ringen,
Nicht nur um Brot, nicht nur um Geld,
Ein Schürfen ist's nach tiefsten Dingen
Und der Erkenntnis hehren Welt.
Ein Forschen ist's nach heil'gem Wesen,
Nach einem Schöpfer, gut und groß;
Des Gärtners Tun ist ein Erlösen
Der Kraft, die in der Erde Schoß.

Des Gärtners Dasein ist kein Fronen,
Ein Dienen ist's am Gottestum,
Das ihm an seinem Werk wird lohnen,
Was ihm nicht ward an eitlen Ruhm.
Des Gärtners Dasein schwebt auf Höhen,
Weil er der Menschheit Freuden bringt,
Und weil in ihm, trotz Not und Wehen,
Das hohe Lied vom Schöpfer klingt.

36
2051

GhB Kassel / Bibliothek des Landesamtes
für Kulturgeschichte der Technik

TA